



Abbot Christian Temu OSB
Benedictine Abbey Ndanda

P.O. Box 25
Ndanda via Mtwara
Tanzania

Phone +255 767-474-537
Email christian@ndanda.org

29 June 2026

Liebe Frau Steltner

viele Grüße aus der Abtei Ndanda!

Das Jahr 2026 ist nun zur Hälfte vorbei und bewegt sich bereits auf das Jahresende zu. Von Januar bis heute ist unsere Gemeinschaft von vielen Menschen begleitet worden, deren Freundschaft, Gebete und materielle Unterstützung uns und die missionarische Arbeit, die wir leisten, beständig stärken. Daher ist es an der Zeit, unseren Dank dafür auszudrücken, dass Sie uns auf dem missionarischen Weg von Januar bis heute begleitet haben. Für Ihre Freundschaft und besonders für Ihre finanzielle Unterstützung unserer missionarischen Arbeit sind wir sehr dankbar.

Die Abtei Ndanda hat weiterhin Gottes Fürsorge auf vielerlei Weise erfahren. Wir wachsen durch die große Zahl junger Menschen, die Interesse am missionarischen und klösterlichen Leben zeigen. Derzeit haben wir vierzehn Novizen und zusätzlich sechs Postulanten. Die Anzahl der Novizen ist für uns besonders wichtig. So viele hatten wir in unserer Gemeinschaft zuvor nie. In unserer Gemeinschaft dauert das Postulat ein Jahr, das Noviziat zwei Jahre und die Zeit der zeitlichen Profess beträgt 6 Jahre. Aktuell haben wir dreißig Brüder mit zeitlichen Gelübden in unserer Gemeinschaft. Die meisten von ihnen sind an verschiedenen Hochschulen. Einige bilden sich zu Lehrern aus, andere zu medizinischem Personal. Eine beachtliche Zahl studiert Theologie in großen Priesterseminaren. Jeweils zwei studieren Betriebswirtschaft und Informatik. Es ist ein Segen, all diese Brüder zu haben. Sie sorgen dafür, dass unsere jetzige Arbeit auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann. Denn keine missionarische Arbeit ist ohne Missionare möglich. In den vergangenen zwei Jahren hatten wir in der Gemeinschaft keine Priesterweihe. Dieses Jahr jedoch wird es anders sein. Zwei Mitbrüder – Br. Antony Bayyo und Br. Methodius Ssakweli – werden am 13. August zu Priestern geweiht. Am selben Tag werden drei Brüder zu Diakonen geweiht: Br. Cassian Shayo, Br. Maximillian Kiwia und Br. Cletus Matthey. Br. Bonaventura Sheshe, ein Student in Taegu, Südkorea, wurde bereits im Januar 2026 dort zum Diakon geweiht wurde. Er wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres zur Priesterweihe zurückkehren. Das ist ein großes Geschenk für unsere Gemeinschaft. Wir hoffen, dass ihre Präsenz der Gemeinschaft ermöglicht, ihre Mission jetzt und in den kommenden Jahren wirkungsvoller zu erfüllen.

Dank Ihrer Unterstützung und Ermutigung bleibt die Abtei auf Kurs, ihre Mission zu erfüllen. Unsere Brüder arbeiten weiterhin aktiv in sieben Pfarreien in den Diözesen Tanga, Mtwara, Lindi und jüngst im Erzbistum Dodoma. Auch in Mosambik sind unsere Brüder in der Seelsorge in mehr als 15 Außenstationen tätig – einige von ihnen liegen tief im Busch. Neben der pastoralen Arbeit steht die Krankenmission im Zentrum unserer täglichen missionarischen Tätigkeit. Unter der Leitung von Br. Dr. Jesaja (Missionar aus St. Ottilien) hat sich das St. Benedikt Krankenhaus weiterentwickelt und stabilisiert. Spezialisierte Dienste wie Krebsbehandlung und die Erweiterung der Mutter-Kind-Versorgung wurden kürzlich in das Dienstleistungsangebot des Krankenhauses aufgenommen. Dank der Unterstützung missionarischer Freunde wird der Operationsbereich umfassend renoviert. Trotz einiger Herausforderungen ist das Krankenhaus stabil und erfüllt seine Aufgabe ohne größere Hindernisse. Wir danken Br. Dr. Jesaja und seinem engagierten Team für all die Energie und Hingabe, die sie ins Krankenhaus investieren. Besonders danken wir allen Missionsfreunden, die durch ihre Gebete und finanzielle Unterstützung unsere Krankenmission möglich machen.

Bildung ist der Schlüssel des Lebens. Die Geschichte der Abtei ist untrennbar mit der Bildung von Kindern und Jugendlichen verbunden. Von den frühen Tagen unserer Gemeinschaft an engagierten sich Missionare in der Gründung von Kindergärten, Grundschulen, Sekundarschulen und Berufsschulen. Auch heute setzen wir diese Tradition fort. Unsere Grundschule in Ndanda mit 730 Kindern gehört zu den besten Schulen im Süden Tansanias. In der Sekundarschule der Abtei sind 580 Schüler, während die Krankenpflegeschule etwa 350 junge Menschen zählt. Hinzu kommen 180 Mädchen und Jungen, die an der Berufsschule der Abtei ausgebildet werden – somit betreut die Abtei rund 1.850 Kinder und SchülerInnen. Es ist eine große Verantwortung für die Abtei, so viele junge Menschen und Kinder auszubilden. Wir sind dankbar, dass unsere Schulen gut funktionieren und hoffen, diese Aufgabe noch viele Jahre fortführen zu können. Wie im Missionskrankenhaus gibt es auch hier immer Familien, die die Leistungen nicht bezahlen können.

Wir sind auf halbem Weg bis zum Jahresende im Dezember. Mit Dankbarkeit blicken wir zurück und sehen mit Freude, was wir mithilfe Ihrer Unterstützung erreicht haben. Wir schauen mit Hoffnung in die Zukunft. Wir hoffen, dass unsere Gemeinschaft stabil bleibt und sich weiterhin auf ihre Mission für das Volk Gottes konzentrieren kann – den Glauben zu stärken, sich um die Kranken zu kümmern und die junge Generation auszubilden. Wir zählen weiterhin auf Ihre Freundschaft und anhaltende Unterstützung.

Mit Dank und den besten Wünschen aus Ndanda,

+ *Christian Temu OSB*

Abt Christian Temu OSB